

Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 13

Freitag, den 26. Juli 2002

Nummer 15

1. Bergaer Marmeladenkönigin

Wer kocht Bergas beste Marmelade?

Erstmals in diesem Jahr wird anlässlich der Bergaer Kirmes, die in der Zeit vom 08. - 14. September stattfindet, unsere

Bergaer

Marmeladenkönigin

gewählt und am Samstag, dem 14. September, während des Kirmestanzes ausgezeichnet.

Abzugeben sind die Marmeladenproben ab 22.07. bis spätestens 09.09.2002

im Spittel Berga,

Montag - Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr (bitte klingeln).



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur 31. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur 31. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode am

**Dienstag, den 30. Juli 2002
um 19.00 Uhr
ins Rathaus Berga/Elster
Sitzungssaal**

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Protokoll der 30. Sitzung des Stadtrates hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 3: 1. Nachtragshaushalt 2002 hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 4: Verwaltungskostensatzung der Stadt Berga/Elster hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 5: Hauptsatzung hier: Beratung und Beschlussfassung aufgrund der Hinweise durch die Aufsichtsbehörde
- TOP 6: Satzung zur Regelung des Marktwesens hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 7: Wahl des Schiedsmannes
- TOP 8: Beschlussfassung Stützpunktfeuerwehr

Es findet noch ein TOP im nichtöffentlichen Teil statt.
Stadtverwaltung Berga/Elster

**gez. Jonas
Bürgermeister**

Bekanntmachung

Plangenehmigung für den Ausbau der B 175 zwischen westl. Einmündung L 2338 und östl. Kleinkundorf; Str.-km 108,570 bis Str.-km 109,074 vom 5. bis 16. August 2002 in der Stadt Berga/Elster

Die erteilte Plangenehmigung des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur (Planfeststellungsbehörde) vom 22.04.2002 - Az.: 6.8-62.3.2.01/183/-23/02 -, die das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des genehmigten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 5. bis 16. August 2002, im Bauamt der Stadtverwaltung Berga/E. - Zimmer 2.07, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Die Plangenehmigung und der genehmigte Plan können auch bei der zuständigen Straßenbaubehörde, dem Straßenbauamt Ostthüringen, Hermann-Drechsler-Straße 1 in 07548 Gera während der Dienststunden oder nach Absprache bis zum Ende der Rechtsbehelfsfrist eingesehen werden.

Die Plangenehmigung wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt die Plangenehmigung gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Stadt Berga/E., den 26. Juli 2002

**Jonas
Bürgermeister**

Informationen aus dem Rathaus

Information an alle Bürger

In letzter Zeit sind im Stadtgebiet in verschiedenen Bereichen streunende Füchse beobachtet wurden.

Wir bitten aus gegebenen Anlass alle Bürger diese Tiere nicht zu berühren, um zur eigenen Sicherheit eine Übertragung von Krankheiten zu vermeiden. Eltern bitten wir um Belehrung der Kinder. Da die Füchse wahrscheinlich nach Nahrung suchen, sollten keine Essenreste auf Komposthaufen entsorgt und Katzen nicht im Freien gefüttert werden.

Verendete Tiere nicht anfassen, sondern das Ordnungsamt oder einen zuständigen Jäger verständigen.

**Stadtverwaltung Berga/Elster
- Ordnungsamt -**

Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechstunden der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster finden bei Bedarf, nach telefonischer Absprache, mit dem Schiedsman statt. Telefon: 20666 oder 0179/ 1048327

**Jürgen Naundorf
Schiedsman der Stadt Berga/Elster**

Stadtbibliothek Berga

(Thälmannstr. 4)



Letzte Ferienveranstaltung

Montag, d. 29.07. um 10.30 Uhr

**Von Harry Potter bis zum Zauberer von Smaragdenstadt
Buchlesung**

Aufregende Abenteuer aus der Welt der Magie. Beim Rätselraten gibt es wieder Buchpreise zu gewinnen.

Für Kinder ab 6 J.

Unkosten: 0,50 EUR

Mal ein Lob an die Jugend ...

Ein großes Lob den Jugendlichen, die jetzt darauf achten, dass auf dem städtischen Spielplatz in der Ernst-Thälmann-Straße Ordnung und Sauberkeit herrscht.



Wir freuen uns sehr über euer Engagement!
Stadtverwaltung Berga/Elster
 - Ordnungsamt -

Gibt's denn wirklich so etwas?

In den letzten Wochen wurden immer mehr Hausmüllabfälle in den Papierkörben im Stadtgebiet vorgefunden. Die Mitarbeiter des Bauhofes fanden neben gebrauchten Babywindeln in größerer Anzahl Speiseabfälle - wie Kartoffelschäler und verschimmeltes Brot. Auch Asche fein eingepackt in Müllbeuteln und vieles mehr war vorzufinden. Die Verursacher sollten einmal über ihr Tun nachdenken und vielleicht künftig den Weg zum eigenen Müllbehälter wählen, denn diese Art der Müllentsorgung kann unter Umständen sehr teuer werden. Wem "Müllsünder" auffallen, den bitten wir darum, Mitteilung an die Stadtverwaltung zu geben. Unsere Bauhofarbeiter haben wahrlich anderes zu tun, als den Dreck der Hausmüllsünder wegzuräumen.
Stadtverwaltung Berga/Elster
 - Ordnungsamt -

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

Juli/August 2002

Sa.	27.07.2002	Dr. Brosig
So.	28.07.2002	Dr. Brosig
Mo.	29.07.2002	Dr. Brosig
Di.	30.07.2002	Dr. Brosig
Mi.	31.07.2002	Dr. Brosig
Do.	01.08.2002	Dr. Brosig

Fr.	02.08.2002	Dr. Brosig
Sa.	03.08.2002	Dr. Brosig
So.	04.08.2002	Dr. Brosig
Mo.	05.08.2002	Dr. Brosig
Di.	06.08.2002	Dr. Braun
Mi.	07.08.2002	Dr. Brosig
Do.	08.08.2002	Dr. Brosig
Fr.	09.08.2002	Dr. Brosig

Änderungen vorbehalten!

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig

Am Markt 1

Tel.:25647

Privat Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel.:25640

Funktelefon-Nr. Dr. Brosig0171/8388419

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Tel.:20796

Privat Frau Dr. Braun

Tel.:036603/42021

Funktelefon-Nr. Dr. Braun0171/8096187

Bereitschaftsdienst

Wohnungsbaugesellschaft

Telefon:0171/8160069

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 19.07.	Frau Johanna Franke	zum 92. Geburtstag
am 21.07.	Herrn Erwin Jacob	zum 70. Geburtstag
am 23.07.	Frau Gerda Thoß	zum 80. Geburtstag
am 23.07.	Frau Anneliese Milz	zum 75. Geburtstag
am 23.07.	Frau Ilse Voigt	zum 75. Geburtstag
am 24.07.	Frau Charlotte Güther	zum 75. Geburtstag

Vereine und Verbände

Information

an alle Mitglieder des AWO-Chores Berga und die, die es vielleicht werden wollen!

Die Sommerpause ist nun fast vorüber, schon bald erklingen wieder unsere Lieder, wir treffen uns am Mittwoch, den 7. August um 19.00 Uhr, mitzubringen sind die Noten und Freude am Singen nur, das Musikzimmer der Grundschule steht für uns wieder bereit, wünschen wir uns ein gutes Gelingen und eine gute Zeit!
Chor der AWO Berga



Hofcafé im Kulturhof Zickra

Inh. Julia Lang, Zickra Nr. 31, 07980 Berga
 Tel.: 036623-234617

"Der englische Patient"

Am Samstag, den 3. August 2002 um 21.00 Uhr wird im Hofcafé des Kulturhofes Zickra der Film "Der englische Patient" gezeigt. Bei schönem Wetter kann man sich den Film unter freiem Himmel ansehen, andernfalls findet die Filmvorführung in der Galerie statt.
 USA 1996; Regie: Anthony Minhella; Darsteller: Ralph Fiennes, Juliette Binoche, Willem Dafoe, Kristin Scott Thomas u. a.

"Der englische Patient" hat die elementare Kraft von Szenen, die von Kraft und Zerstörung, Leidenschaft und Verzweiflung berichten; aber er hat auch eine alles überstrahlende lyrische Qualität. Es ist ein Film, der wagt von Gefühlen zu handeln wie seit langem kein Film mehr..."

Eintritt: 2,00 EUR

Kulturverein Artigiani e. V.

Zickra 31, 07980 Berga/Elster

Tel./Fax 036623-234616

Veranstaltungshinweise

Ausstellungseröffnung "Schöpfungsakt" Bilder aus Papier von Steffen Bauer

Samstag, 27. Juli 2002, 20.00 Uhr

Neben Theater, Jazz, Kabarett, Workshops und den schon traditionellen Märkten gehören auch Ausstellungen und deren Vernissagen zu den ersten Eckpunkten im Kulturhof "ARTigiani" in Zickra. Am 27. Juli ist es einmal mehr soweit, stellt Steffen Bauer aus Eppendorf seine Bilder aus Papier.

Vom 23. bis 25. August leitet er auf dem Kulturhof ein Workshop "Papierschöpfen".

"Bilder, die aus dem Papier kommen", so formulierte es im vorigen Jahr der Zschopauer Schriftsteller und Kulturjournalist Reinhold Lindner. Und so sind es ganz speziell gesehene und erlebte Spiegelungen bestimmter Details unserer Natur und Umwelt, die dem Betrachter von außen gesehen oft verborgen bleiben. Gedruckt in mehreren Schichten auf dem Künstler persönlich handgeschöpftem Büttenpapier verdichten sich diese Empfindungen zu transparenten aber auch gleichermaßen kraftvoll formulierten Bildaussagen. Linie und Farbfläche sowie auch Licht und Schatten finden auf diese Weise Eingang ins Papier, um von jedem Einzelnen erneut gesehen und weiterverarbeitet zu werden.

Musikalische Umrahmung der Vernissage von Alan Torres aus Mexico City.

Nähere Informationen unter Telefon 036623/234616.

Workshop 2002

Filzen

Freitag, 26. Juli, 17.00 Uhr - Sonntag, 28. Juli, 15.00 Uhr

Seit nunmehr 1997 bietet der Verein "ARTigiani" e. V. im stilvoll restaurierten Saal des ehemaligen Gasthauses "Zur fröhlichen Wiederkunft" ein breites kulturelles Spektrum für ein anspruchsvolles Publikum.

Daneben sind aber von Anfang an die Pflege und der Erhalt alter Gewerke sowie deren Vermittlung ein Hauptziel des Vereins, das er unter anderem mit einer Marktreihe und verschiedenen Symposion zu verwirklichen sucht.

Eine Vielzahl verschiedener Workshops bietet dabei die Möglichkeit, sich bestimmten handwerklichen und künstlerischen Gestaltungs- oder Ausdrucksformen gleichsam von innen und im Tun zu nähern, quasi organisch in sie einzudringen.

Vom 26. bis zum 28. Juli steht daher - wie schon in den Vorjahren - wieder der Workshop "Filzen" auf dem Programm, den die Jenaer Textilgestalterin Marlies Mönnig leiten wird. Dieser Kurs soll die faszinierende Technik der Flächenbildung aus Schafwolle für Einsteiger und Fortgeschrittene vermitteln und üben. Dabei steht es den Teilnehmern frei, ob sie sich im Filzen von Stoffen, Hüten, Pantoffeln oder anderem probieren wollen - es kann also ganz individuelle gearbeitet werden.

Anmeldungen und nähere Informationen unter Tel. 036623/234616 im Zickraer Kulturhof "ARTigiani".

Tierschutzverein Greiz und Umgebung e. V.

"Spaß am Hund" im Greizer Goethepark

- Mischlingshundeschau am 7. September -

"Bühne frei" für wohlgezogene und gelehrige Vier- und Zweibeiner heißt es am Sonnabend, dem 7. Sept. 02 ab 15 Uhr zur 8. Mischlingshundeschau des Tierschutzvereins Greiz und Umgeb. e. V. im Greizer Goethepark.

Dabei geht es nicht um Schönheit und reinen Hundegehorsam, sondern Teamgeist ist gefragt. Frauchen oder Herrchen müssen einige Fragen rund um's Thema Hund beantworten, die genauso in die Wertung eingehen, wie das kleine Hunde-Einmaleins („sitz", „platz" und Leinenführigkeit). Mit einem Kunststück kann ein Zusatzpunkt ergattert werden.

Gestartet wird bei den Anfängern in drei Größenkategorien: kleine, mittelgroße und große Hunde.

Für die Fortgeschrittenen gibt's unabhängig von der Größe eine „Meisterklasse", die zusätzlich noch einen Parcours beinhaltet, der aus zwei Elementen besteht, die natürlich vorher nicht verraten werden.

Von 14 bis 15 Uhr können sich die Teilnehmer anmelden, wobei 5 EUR Startgeld zu entrichten und an Hand des Impfausweises die aktuelle Tollwutimpfung nachzuweisen ist. Auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre empfiehlt es sich, nicht erst in letzter Minute vor dem Start die Anmeldung vorzunehmen, um genügend Zeit für die Beantwortung der ersten Testfragen zu haben und auch einen Blick auf den Infostand werfen zu können.

Die Frauengruppe des Hundesportvereins Niederböhmersdorf e. V. wird mit einem Show-Auftritt die Veranstaltung abrunden.

Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen. Auch sie werden mit Sicherheit "Spaß am Hund" haben, sowohl beim Zuschauen als auch beim Zuhören, denn sie erwartet zwei Stunden unterhaltsame Moderation.

Der Eintritt ist frei. Startgelder und Spenden werden vom veranstaltenden Tierschutzverein verwendet, um in Not geratenen Tieren zu helfen.

Nähere Infos unter 03661-6443.

Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

Veranstaltungen im August 2002 in der sächsisch-thüringischen heimatlichen Region:

03.08.,

18.00 Uhr, Rittersaal Schloss Burgk,

04.08.,

18.00 Uhr, Göltzschtalgalerie Nicolaikirche Auerbach,

05.08.,

19.30 Uhr, Gartensaal Sommerpalais Greiz:

3. Serenadenkonzert „Nordische Impressionen"

Werke von C. Nielsen, B. H. Crusell, E. Grieg

Solist: Dietmar Störr/ Klarinette Dirigent: Doron Salomon

02.08.,

20.00 Uhr, Stadtkirche St. Marien u. Unterer Schlosshof Greiz:

BACH-NACHT VON ACHT BIS MITTERNACHT

Solisten: Claudia Reinhard, Barbara Rohlf, Matthis Gronemeyer,

Henrik Schulte/ Gesang, Zaruhi Stambolcjan/ Cembalo, Stephan

Freund/ Violine, Kantatenchor zu St. Marien Dirigent: Matthias Grüner a. G.

08.08.,

19.30 Uhr, Kurhaus Bad Elster:

Welterfolge aus Film und Musical

Kompositionen von C. Porter, L. Bernstein, A. L. Webber u. a. m.

Solist: Ursula Rupert/ Sopran Dirigent u. Moderation: MD Stefan Fraas

10.08.,

15.00 Uhr, Badeplatz Bad Elster und

11.08.,

15.00 Uhr, Freilichtbühne Schlosshalbinsel Rodewisch:

„Komm ein bisschen mit nach Italien"- eine musikalische Reise in den sonnigen Süden

Dirigent u. Moderation: MD Stefan Fraas

14.08.,

19.30 Uhr, Festhalle Bad Brambach:

Konzert in historischen Kostümen

Werke von J. Chr. Bach, C. Ph. Telemann, W. A. Mozart

Solist: Stefan Leonhardt/ Viola Dirigent: Christian Frank a. G.

16.08.,

19.30 Uhr, Neuberinhaus Reichenbach und

18.08.,

17.00 Uhr, Theater der Stadt Greiz:

Anrechtskonzert der Reihe „Stunde der Musik“

GERSHWIN-GALA

Porgy and Bess - Sinfonische Suite/ Concerto in F/ Rhapsodie in Blue/

Ein Amerikaner in Paris

Solist: Josef Christof/ Klavier, Dirigent: MD Stefan Fraas

17.08.,

20.00 Uhr, Parktheater Plauen: GERSHWIN-GALA open air Programm und Ausführende wie 16. bzw. 18.08.

22.08.,

20.00 Uhr, Marktplatz Crimmitschau:

PHILHARMONIC ROCK

Solisten: Katrin Degenhardt, Jens Pfretzschner/Gesang, Michael

Jelden Violine, Leipzig Voices, Rene-Möckel-Band

Dirigent: MD Stefan Fraas

24.08.,

15.00 Uhr, Badeplatz Bad Elster:

Promenadenkonzert "Eine Melodie geht um die Welt" mit beliebten und populären Melodien von Mascagni, Lehar, Chaplin, Coates u. a. m.

Moderation: Georg Stahl, Dirigent: MD Florian Merz a. G.

28.08.,

19.30 Uhr, Kurhaus Bad Elster:

Johann Strauß-Gala „Von Strauß zu Strauss“ mit bekannten Kompositionen von Johann Strauß bis Richard Strauss Mitwirkende: Chursächsischer Hofballverein, Georg Stahl/ Moderation, Dirigent: MD Florian Merz a. G.

31.08.,

18.00 Uhr, Rittersaal Schloss Burgk und

02.09.,

19.30 Uhr, Gartensaal Sommerpalais Greiz:

4. Serenadenkonzert „Viva la musica“ (Spanische Klänge) mit Kompositionen von J. C. de Arriaga, L. Boccherini Solist: Peter Manz/ Violoncello Dirigent: Jerzy Salwarowski a. G.

Änderungen und Ergänzungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen

DRK-Kreisverband Landkreis Greiz e. V.

Geschäftsstelle Greiz

DRK-Haus Ronneburg, Altenburger Straße 16 "Begegnungsstätte"

bietet für Rotkreuz-Mitglieder und Interessenten sowie Senioren

- ab Dienstag, dem 17. September 2002 wöchentliche Nachmittagstreffs ab 14.00 Uhr an! Unsere Seniorentreffs sollen ein regelmäßiger Anlaufpunkt mit einem guten kulturellen Angebot sein, um Kommunikation und Geselligkeit zu fördern. Wir wünschen uns, dass Sie das Angebot annehmen.
- Kursangebot- Seniorengymnastik
Ein Turnus umfasst 10 Übungsstunden.
Diese Kurse sind individuell auf die Teilnehmer abgestimmt.
Freude, Spaß, Spiel - Sie werden sehr schnell merken, wie wohl Sie sich dabei fühlen.
Schnupperkurs!!! - Kommen Sie am 17.09.2002 um 14.00 Uhr in das DRK-Haus, hier erhalten Sie Informationen und Hinweise.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr DRK-Team.

Weiterhin bieten wir an:

Lehrgänge "Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort" für Führerscheinbewerber (gültig für Klassen A, A1, B, BE, L, M, T)**Termine:** 29.07./31.08./14.10./23.11./ 30.12.

jeweils von 8.00 - 15.00 Uhr

Ort: DRK-Begegnungsstätte Ronneburg,
Altenburger Str. 16

Bitte telefonische Anmeldung unter DRK-Kreisverband Landkreis Greiz e. V., Geschäftsstelle Greiz, Tel.: 03661/671116.

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga, Clodra und Wernsdorf

Der Monatsspruch vom August:

Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!
1. Joh. 3.1

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, 28. Juli 2002

10.00 Uhr Berga/Kirche mit Fr. Dr. Müller

Sonntag, 4. August 200210.00 Uhr Berga/Kirche mit Oberpfarrer Winefeld
Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Hinweise des Gemeindefkirchenrates Berga

Leider sind seit dem 30.06.2002 unsere beiden ABM-Stellen für den sozialen Dienst ausgelaufen.

Seit diesem Kalenderjahr müssen bei ABM-Maßnahmen 10 % bzw. 20 % Eigenbeteiligung erbracht werden. Da unsere Kirchgemeinde diese finanzielle Belastung nicht aufbringen kann, bitten wir alle um Verständnis, dass nicht mehr zu jedem Geburtstag ein Vertreter der Kirchgemeinde erscheinen kann.

Voranzeige

Der Gemeindefkirchenrat Berga ist verpflichtet, einmal im Jahr eine Kontrolle der Gräber und Grabsteine auf dem Friedhof durchzuführen.

Wir weisen darauf hin, dass diese Kontrolle voraussichtlich am 26.08.2002 stattfindet. Dabei werden die Grabsteine auf Standfestigkeit und die Grabstellen auf Nutzungsrecht überprüft.

Vereine und Verbände

Internationales Teenie-Pop-Praise-Gospel-Konzert

The CONTINENTALS

LIVE IN CONCERT

Montag, 5. August 2002, 19.00 Uhr Kirche Teichwolframsdorf

Einlass: 18.30 Uhr

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Eintritt:	Erw., Jugend	6,00 EUR
	Kinder b. 14 J.	3,00 EUR
	Behinderte	frei, ermäß.

Familienpreise

Vorverkaufsstellen: ab 15. Juli 2002

Pfarramt Teichdorf, Kirchstr. 2, Tel.: 036624/20273

Spielwaren Jubelt, Hauptstr. 12, Tel.: 036624/20900

Aus der Heimatgeschichte

Bergaer Heimat- und Geschichtsverein

Allen Mitgliedern des Vereins zur Kenntnis, daß die geplante Wanderung nach Wünschendorf am Samstag, den 27.07.2002 stattfindet. Treffpunkt 10.00 Uhr am Spittel. Der konkrete Ablauf wird noch vorbereitet. Rückfahrt ist ab Wünschendorf mit dem Zug vorgesehen.

Übrigens: In Wünschendorf findet an diesem Tag das **Badewannenrennen** auf der Elster statt - also Waschtrog einpacken, Schwimmflossen anlegen und mitmachen!

Am **Mittwoch, 31.07.2002 um 19.00 Uhr** für alle Interessenten im Spittel ein Vortrag von Vereinsmitglied Matthias Wagner zum Thema: **Die Lobdeburger Urkunden**.

Wir möchten alle Bergaer nochmals recht herzlich einladen, unsere Ausstellung im Spittel zum Thema „**Handwerk - Handarbeit - Hobby**“ zu besuchen. Diese wirklich sehr sehenswerte Exposition ist einen kleinen Abstecher bestimmt wert. Geöffnet ist von **Montag bis Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr**. Außerhalb dieser Zeit können Besuche vereinbart werden. Entweder einfach klingeln oder anrufen unter 60728 oder 20257.

Knüppel
Vorsitzende

Eine besondere kirchliche Trauung in Berga

Auch wenn heute durchaus nicht alle Paare den Weg zur kirchlichen Trauung finden (viele besiegeln den Bund ja nicht einmal vor dem Standesamt), so ist doch ein solches Fest außer für die Betroffenen durchaus nichts Aufsehererregendes. Die Trauung, welche am 6. Juli 2002 in Berga von Herrn Pfarrer Winefeld, Waltersdorf, vorgenommen wurde, war seit längerem Gesprächsstoff in breiteren Kreisen, hatte sie doch in gewisser Weise symbolischen Charakter.

Hubertus von Zehmen aus Grevenbroich, beruflich tätig in Berlin, gab seiner Frau Petra auch das kirchliche Jawort. Er ist ein Urenkel des „Retters der Stadt Berga“, Moritz Bastian von Zehmen (1888 - 1948), der - obwohl ein Gegner Hitlers - nach dem zweiten Weltkrieg in Buchenwald umkam. Mit der Entscheidung, in der Heimat der Vorfahren den Bund kirchlich zu besiegeln, verbindet sich das Bekenntnis zu den Ursprüngen der Familie, die seit dem Ende des 16. Jahrhunderts lange Zeit die regionale Geschichte mitprägte.

Moritz Bastian von Zehmen (1560 - 1628) war damals Besitzer des Ritterguts Neumühl geworden. Die Grabsteine seines Sohnes, des Obristen Hanns Bastian von Zehmen (1598 - 1638) auf Clodra, als Kommandant von Magdeburg dort in einem Duell erstochen, und seiner Ehefrau, Marie Salome geborene von Botfeld (+ 1670), befinden sich in der Bergaer Kirche. Paul Lehfeldt beschreibt sie in den „Bau- und Kunstdenkmälern Thüringens“; dort werden auch die Grabsteine von Anna von Zehmen geb. Schott (+ 1606), der ersten Ehefrau des Begründers der hiesigen Linie - Mutter des obengenannten Hanns Bastian und des Nachfolgenden - sowie von Carl Heinrich von Zehmen (1602 - 1665) auf Neumühl erwähnt.

Nach Lehfeldt wurden die Grabsteine der Marie Salome von Botfeld und ihres Gemahls Hanns Bastian von Zehmen im Jahre 1671 durch Heinrich Schau in Zeitz verfertigt; das Gedinge dafür befand sich zu Lehfeldts Zeiten (und wohl auch noch heute) im Markersdorfer Archiv.

In diesem Zusammenhang sei auch auf den Alabaster-Grabstein des Kurfürstlich-Sächsischen Geheimen Rats, Obersteuereintnehmers und Hauptmann des Neustädtischen Kreises Hanns Bastian von Zehmen (1629 - 1702), eines Sohnes der Obenerwähnten, in der Clodraer Kirche hingewiesen.

Das junge Paar gab sich das Jawort gewissermaßen im Angesicht der Ahnen des Bräutigams. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Organistin Margrit Matthes (Neumühl), der Flötistin Nicola Williamson, einer Verwandten der Braut, und dem Sänger Norman Sengewald (Waltersdorf/Neumühle).

Abschließend sei erwähnt, daß die Angehörigen der Familie von Zehmen trotz jahrhundertelanger Seßhaftigkeit in Berga und Umgebung ihre Ehebünde in vergangenen Zeiten gewöhnlich am Wohnort der Braut schlossen. Lediglich der mehrfach erwähnte ältere Hanns Bastian (1598 1638, Hochzeit 1624 in Neumühl) sowie dessen gleichnamiger Sohn (1629 - 1702, 2. Ehe 1685 in Markersdorf) heirateten in unserer Region, wohl in kleinen Kapellen auf ihren Rittergütern. Es mußten 317 Jahre vergehen, bis unter veränderten Zeitläufen wieder ein Paar aus der Familie hier getraut wurde.

Dr. Frank Reinhold

Sonstige Mitteilungen

Die AOK informiert

Neuer Schwung für die Gesundheit

Neue Broschüre bei der AOK in Greiz

Ab sofort gibt es bei der AOK in Greiz eine neue Broschüre mit dem Titel „Auf Touren“.

Diese enthält wichtige Informationen rund um die gesundheitlichen Vorteile des Radfahrens. U. a. wird der Frage nachgegangen, welches Rad das richtige ist. Trainings-Tipps für Einsteiger, Hinweise zum Sicherheits-Check und ein Interview mit Rad-Profi Olaf Ludwig runden die kostenfreie Broschüre ab.

Stiftung Warentest:

AOK-Programm empfehlenswert

Die Stiftung Warentest hat 80 Diäten unter die Lupe genommen. Ergebnis: Vieles mache eher krank als schlank. Es gibt aber auch Konzepte, bei denen die Aussichten auf eine dauerhafte Gewichtsreduktion gut stehen. Dazu gehört das AOK-Programm „Abnehmen mit Genuss“. Ihm bescheinigte die Stiftung Warentest: „Uneingeschränkt empfehlenswert“. Die einmalige Teilnahmegebühr für „Abnehmen mit Genuss“ beträgt 45 EUR. Wer durchhält und das zwölfmonatige Programm ohne Unterbrechung absolviert, bekommt von der AOK, so Regionalleiterin Frau Gabriele Hoffrichter, nach Vorlage des Teilnahmezertifikats und des Quittingsbelegs diesen Betrag zurückerstattet. Informationen und Anmeldecoupons gibt es in der AOK-Geschäftsstelle Greiz oder unter dem Stichwort „Abnehmen mit Genuss“, PF 1904, 37009 Göttingen, Telefon 0551/70 44 42.

i Service: www.abnehmen-mit-genuss.de

Die gute Nachricht der AOK in Greiz

Babypause - gleicher Schutz für alle Mütter

„Ab sofort haben alle erwerbstätigen Frauen Anspruch auf die vollen vierzehn Wochen Mutterschutz“, so AOK-Regionalleiterin Frau Gabriele Hoffrichter.

Die gesetzliche Schutzfrist für Mütter beträgt in Deutschland sechs Wochen vor und acht Wochen nach der Geburt. Bisher benachteiligte das Mutterschutzgesetz jedoch Frauen, deren Nachwuchs früher als erwartet das Licht der Welt erblickte. „Wenn die Entbindung elf Tage vor dem errechneten Termin stattfand, gingen der Mutter dadurch auch elf Tage der vorgeburtlichen Schutzfrist verloren“, erläutert Frau Hoffrichter. Eine Ausnahmeregelung gab es nur für Frühgeburten. Nach dem neuen Mutterschaftsrecht werden jetzt alle Tage, die bisher durch eine vorzeitige Entbindung verloren gingen, an die achtwöchige Schutzfrist nach der Geburt angehängt. Damit erhält jede berufstätige Mutter die volle Arbeitspause von 14 Wochen.

Das überarbeitete Gesetz regelt nun auch den Urlaubsanspruch der Mütter eindeutig. „Mutterschutzfristen und andere Beschäftigungsverbote gelten als Arbeitszeiten. Sie dürfen deshalb nicht auf den Jahresurlaub angerechnet werden“, sagt Hoffrichter. Mütter können also ihren Resturlaub auf das laufende oder das nächste Urlaubsjahr übertragen. Mit den beiden Gesetzesänderungen gilt jetzt auch in Deutschland die Mutterschutz-Richtlinie der Europäischen Union.

Aus der Heimatgeschichte

Kreisvolkshochschule Greiz

Kursangebote:

Wirbelsäulengymnastik

Berga

B302: 03.09.2002., 18.45 - 20.15 Uhr

C302: 10.02.2003, 18.45 - 20.15 Uhr

Dauer: 15 Veranstaltungen

Tag: Dienstag

Ort: Gymnastikraum Schule

Gebühr: 40,00 EUR

Kursleiter: Frau Brandt

Wolfersdorf

B338: 17.09.2002, 19.00 - 20.30 Uhr

Dauer: 12 Veranstaltungen

Tag: Dienstag

Ort: Turnboden

Gebühr: 33,00 EUR

Kursleiter: Herr Kühnert

Aerobic

Berga

B382: 02.09.2002, 19.00 - 20.30 Uhr

C382: 06.01.2003, 19.00 - 20.30 Uhr

Dauer: 15 Veranstaltungen

Tag: Montag

Ort: Regelschule

Gebühr: 48,00 EUR

Kursleiter: Frau Knüpfer

Englisch Mittelstufe II (bis 240 Unterrichtsstunden)

Berga

559: 12.09.2002, 19.00 - 20.30 Uhr

Dauer: 15 x 2 Unterrichtsstunden

Tag: Donnerstag

Ort: Regelschule

Gebühr: 45,00 EUR

Kursleiter: Frau Gogolin

Material: A New Start, Basic Course

Gymnastik für Senioren

Wolfersdorf

B 939: 09.09.2002, 14.30 - 16.00 Uhr

C939: 06.01.2003, 14.30 - 16.00 Uhr

Dauer: 15 Veranstaltungen

Tag: Dienstag

Ort: Turnboden

Gebühr: 33,00 EUR

Kursleiter: Herr Kühnert

Volkshochschule Greiz

Am Hainberg 1

07973 Greiz

Tel.: (03661) 62800

Fax: (03661) 628026



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Berga/Elster

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Wolfgang Kernbach

Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen
im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall
können Sie Einzelstücke zum Preis von
2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim
Verlag bestellen.



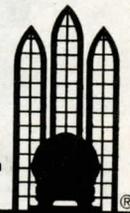
Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke Fachgeprüfter Bestatter

Telefon (036623) 20578

Puschkinstraße 5, 07980 Berga

www.bestattung-francke.de



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Alle Telefon-
leitungen besetzt?
Faxen Sie Ihre
Anzeige doch:
03677/2050-15



Hallo Mamas & Papas, Omas & Opas, Tanten & Onkel aufgepasst!

Liebe Grüße an fleißige Bienchen

Der erste Schultag steht vor der Tür, und das bedeutet für die ABC-Schützen jede Menge Aufregung, eine prall gefüllte Zuckertüte, ein Foto fürs Familienalbum - und vielleicht auch ein fröhlicher Zeitungsgruß, der als bleibende Erinnerung an die Zeit des Lernens und Schulbankdrückens, neuer Freundschaften und einer verschworenen Klassengemeinschaft liebevoll aufbewahrt wird.



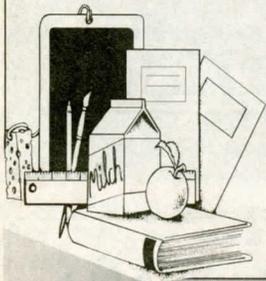
Lieber **Benjamin**

Wir wünschen Dir zu Deinem
1. Schultag alles Liebe & Gute.

Deine Oma Herta
& Opa Alfred

Lisa Müller

hat bald ihren 1. Schultag.
Wir drücken die Daumen!
Mama, Papa & Marc



Liebe Laura

Wir wünschen Dir alles Gute
zum Schulanfang und
hoffen, dass Dir das Lernen
Spaß macht.
Mama und Papa



Lieber Sebastian Müller

Wir wünschen Dir alles Liebe und
Gute zum Schulanfang und hoffen,
dass Du viele nette Schulfreunde
bekommst.

**Onkel Heinrich
und Tante Ursel**

Bendorf, im August 2002



Hallo Jannik

Wir wünschen unserem Sonnenschein liebe Freunde,
nette Lehrer und viel Spaß im Schulleben.

**Oma Hedi &
Opa Franz**

Weitersburg
im August 2002



Wie wäre es mit einer Glückwunschanzeige
in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt?

Wenden Sie sich einfach an Ihren
Anzeigenfachberater - wir gestalten Ihre
Danksagungen nach Ihren Wünschen!

**Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH**



In den Folgen 43 • 98704 Langwiesen
Telefon (0 36 77) 20 50 - 0 • Fax 20 50 - 15

Artensvermögen / Romantik
 Entspannung / Hochstimmung / Wein

Bad Honningen
 AUF DER SONNENSEITE
 DES RHEINS

COUPON Ich wünsche den kostenlosen
 Infoprospekt Bad Honningen
 ZU SENDEN AN:

NAME:
 STRASSE:
 PLZ:
 ORT:

Verkehrsamt
 Postfach 254
 53557 Bad Honningen
 Tel. 02635-2273
 Fax 02635-2736

Bestattungsinstitut „Pietät“
Jutta Unteutsch
 Berga/E., Kirchplatz 18
 Geschäftszeiten 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
 telefonisch Tag und Nacht erreichbar
 unter 036623 / 2 18 15

**Bitte schreiben Sie
 Ihre Manuskripte
 deutlich.**

**Bargeld – Hypotheken
 für Jedermann**
 bis 5.000 EUR ohne Schufa, ab 5,8 % eff. Zins,
 auch schwierige Fälle. Wir helfen weiter. 24 h
 W E D Tel. u. Fax: 0034-96671 36 56

**Die „kleinen“ Zeitungen
 mit der großen Information!**

**VERLAG + DRUCK
 LINUS WITTICH GMBH
 In den Folgen 43
 98704 Langewiesen**

- KW 30 -

- Anzeige -

DER KINO -TIPP DER WOCHE



Mr. Deeds

Kinostart: 01.08.2002 Komödie

Website Hobbydichter und Pizzeriaunternehmer Longfellow Deeds (Adam Sandler) führt ein bescheidenes, aber glückliches Leben in der Provinz, als aus heiterem Himmel eine 40-Milliarden-Dollar-Erbchaft über ihn herein bricht. Um fortan Gutes zu wirken, übersiedelt der naive Menschenfreund nach New York, wo ihn sofort Raubritter aller Couleur in die Mangel nehmen bzw. sensationlüsterne Medien nur auf die nächste Peinlichkeit des Dorftrottels lauern. In einer zunächst alles andere als vertrauenswürdigen Reporterin (Winona Ryder) und einem skurrilen Butler (John Turturro) findet Deeds Mitstreiter. Adam Sandler, bisher nicht unbedingt als Filigran-Mime verschrien, überzeugt auf ganzer Linie als Nachfolger von Gary Cooper in diesem gut gelaunten und pointierten Remake des Frank Capra-Klassikers "Mr. Deeds geht in die Stadt".

- Cast:**
 Longfellow Dees Adam Sandler
 Pam Dawson Winona Ryder
 Emilio John Turturro
 Crazy Eyes Steve Buscemi
 Mac Jared Harris
 Chuck Cedar Peter Gallagher



Verlässlicher als der „grüne Daumen“ – RAL-Gütesicherung rund um den Garten

Produkte mit RAL-Gütesicherungen garantieren stets neutral geprüfte Qualität und Sicherheit, auch im Garten- und Landschaftsbau.

Hobbies und Freizeitmoden lösen sich in immer kürzerer Folge ab. Eine Leidenschaft hingegen ist in Deutschland seit Jahrzehnten ungeboren: Die Freude an der Natur und speziell am eigenen Garten. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung besitzt eigene Nutz- und Zierflächen und unter den übrigen rangiert der Wunsch danach an vorderster Stelle. Dementsprechend groß ist die Nachfrage nach Qualitätsprodukten aus diesem Bereich. Wer nach getaner Arbeit die Früchte seiner Mühe ernten und genießen möchte, soll bei der Auswahl von Blumenerde, Saat- und Pflanzgut, Düngemitteln und Gestaltungselementen für Haus

und Garten auf Produkte mit RAL-Gütesicherungen achten. Denn RAL-Gütesicherungen werden nur an Produkte und Dienstleistungen vergeben, die den jeweiligen Güte- und Prüfbestimmungen entsprechen. Von dem lückenlosen Gütesicherungssystem aus Erstprüfung, Eigen- und Fremdüberwachung, dem sich jedes Unternehmen mit RAL-Gütesicherungen freiwillig unterwirft, profitieren Eigenheimbesitzer und Hobbygärtner, aber auch Land- und Gartenbaubetriebe, die Forstwirtschaft und nicht zuletzt private und öffentliche Auftraggeber. Gerade die öffentliche Hand vergibt Aufträ-

ge zunehmend an Betriebe, die den Einsatz von Produkten mit RAL-Gütesicherungen nachweisen können, denn so hat sie umfassende Qualitätsgarantien. Seit über 75 Jahren genießen RAL-Gütesicherungen als Ausweise stetig neutral geprüfter Qualität das Vertrauen der Verbraucher.

RAL-Güte geht ins Detail

Ein Beispiel: Für Düngemittel wird meistens mit niedrigen Schadstoffgehalten erworben. Dabei ist der Anteil der enthaltenen Pflanzennährstoffe ein ebenso wichtiger Qualitätsfaktor: Je weniger Düngemittel eingesetzt werden muss, umso weniger Schadstoffe werden

gleichzeitig in den Boden eingebracht. Düngemittel mit dem RAL-Gütesicherungen „Sekundärrohstoffdünger und Bodenverbesserungsmittel“ haben ein ausgewogenes Vorsorge-Nutzen-Verhältnis nach dem Motto: So viel wie nötig, so wenig wie möglich. Das RAL-Gütesicherungen „Rinde für Pflanzenbau“ versichert dem Verbraucher, dass er mehr als gehäckselte Grünabfälle aus der Landschaftspflege bekommt und seine Beete mit hochwertigem Rindenmulch, Rindenhumus oder Rindenkultursubstrat optimal versorgt. Ob „Kompost“, „Düngekalk“, „Kultursubstrate“, „Blumenerden“ oder „Regenwassersysteme“: RAL-

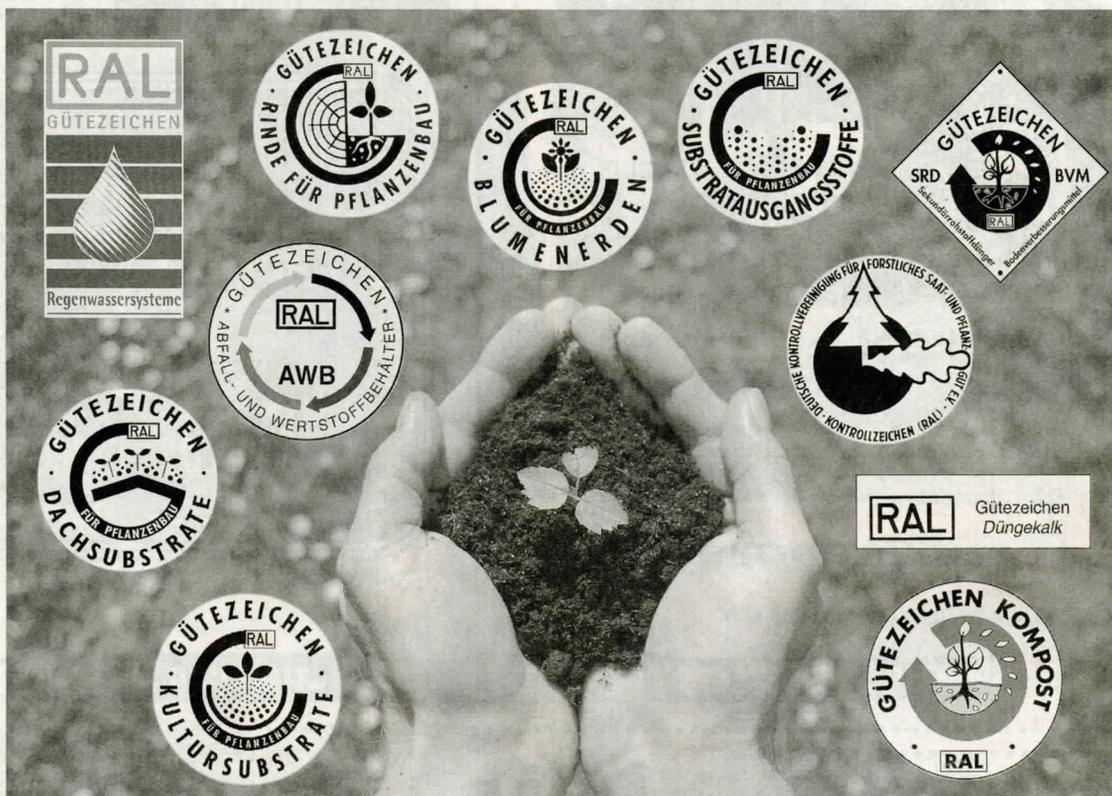
Gütesicherungen garantieren einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur, im eigenen Garten, in öffentlichen Grünflächen und Wäldern. Gepflegte Gärten und Grünanlagen sind Oasen der Erholung und

Entspannung. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Langfristig Freude am liebevoll gestalteten Garten hat, wer beim Bau von Gartenhäusern, Pergolen und Zäunen, der Be-

Qualität und Kreativität

grünung von Dächern oder beim Kauf der passenden Gartenmöbel auf hochwertige, gütegesicherte Produkte achtet. Das RAL-Gütesicherungen „Möbel“ beispielsweise garantiert neben Stabilität und Haltbarkeit auch gesundheitliche Unbedenklichkeit. Das Umweltbundesamt empfiehlt zum Schutz von Holz gegen Wind und Wetter Holzschutzmittel mit RAL-Gütesicherungen. Gütesicherungen gibt es außerdem für „Imprägnierte Holzelemente“, „Metallzauntechnik“, für „Schlösser und Beschläge“, aber auch für „Fenster und Türen“, die beispielsweise im Wintergartenbau eingesetzt werden.

Nähere Informationen im Internet unter www.RAL.de.



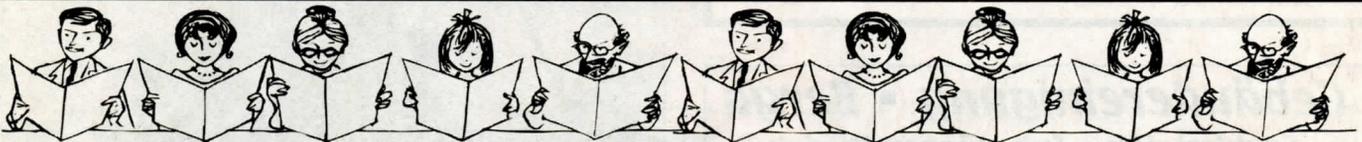
Lackier-Karosserie-Fachbetrieb/ Uwe Hahn

- Karosserie- und Richtbankarbeiten
- Lackierarbeiten aller Art
- Autoglas-Reparatur und Ersatz
- Hol- und Bringservice
- Werkstattdienstleistungen
- Abschleppfahrzeug
- Befüllen und Verkauf von Spraydosen
- Schadensabwicklung mit allen Versicherungen

Zeitzer Straße 34 • 07580 Ronneburg
Tel.: (03 66 02) 9 23 36 • Fax: 9 23 38



Lackier-Karosserie-Fachbetrieb
Uwe Hahn



Mit einer Anzeige in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt erreichen Sie eine breite Öffentlichkeit.
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH • In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen • Tel. 03677/2050-0 • Fax 03677/2050-15

LBUT GmbH

Das Handwerkerhaus

Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterfachbetriebe

UMZUGSRABATT

BEI AUSFÜHRUNG JULI-AUGUST 2002

- Anzeige -

Dach & Wand sind bei uns in guten Händen!

100 m² Dachfläche mit Tonziegel neu eindecken

100 m² Hausfront einrüsten und sichern, alte Ziegel und Lattung abreißen und entsorgen, Dachfläche mit Folie abisolieren, mit Konter und Dachlattung beschlagen, komplett mit Tonziegeln – einfach natürlich schön – eindecken inkl. aller notwendigen Ort- und Firststeine

Preis inkl. MwSt. **6.075,- EURO**
alternativ: Eindeckung mit Betondachsteinen.....5.735,- EURO

100 m² Fassade neu verputzen

Hausfront einrüsten und sichern, Baukleber aufziehen, Gewebe rissüberbrückend und vorbeugend einbetten, Quarzgrund streichen, Ober-schichtputz im natürlichen Weißton aufzulehnen und aufreiben

Preis inkl. MwSt. **4.685,- EURO**

Dachdeckermeister Schilling

- Dacheindeckungen aller Art
- Schieferfassaden
- Dachklempner- & Holzarbeiten
- Dach- und Fassadendämmungen
- Schindeldächer
- Dachreparaturen aller Art
- Flachdachabdichtung
- Kamineinfassungen

50 m² Wandfläche mit Faserzementplatten

- Nie wieder streichen -

50 m² Hausfront einrüsten und sichern, mit Faserzementplatten 30/30 in rot/schwarz/beige incl. Ort und Fuß beschlagen

Preis inkl. MwSt. **2.980,- EURO**

50 m² Vollwärmeschutz

Heizkosten senken, den Geldbeutel schonen

50 m² Hausfront einrüsten und sichern, Hartschaumplatte 50 mm im Klebesystem aufbringen.

Preis inkl. MwSt. **3.745,- EURO**

Malermeister Reumschüssel

- Fassadenanstriche aller Art
 - Putzfassaden
 - Vollwärmeschutz
 - Fachwerksanierung
- 100 m² ab 2.313,- EURO incl. MwSt.

Unsere Beratung und unser Angebot ist kostenlos und unverbindlich. Rufen Sie uns noch heute an!

Tel. 0 36 77 / 20 77 36 • Fax 20 77 37

Waldstraße 17 b • 98693 Ilmenau

- Anzeige -

Liebe Kunden,

nach vierjähriger Geschäftstätigkeit in Arnstadt haben wir unsere bürotechnische Abwicklung aus Platzgründen nach Ilmenau verlegt. Unsere Betriebshöfe in Gillersdorf und Wölfis bleiben jedoch unverändert. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten Jahren.

Unser Team wird Sie auch vom neuen Standort aus beraten und betreuen. Unsere Meister, Handwerker sowie Bauleiter und die Geschäftsführung freuen sich auch zukünftig, Sie als Kunden in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

Dirk Hohlmann, Geschäftsführer



Danksagung

Nachdem wir von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Opa, Bruder und Schwager

Herrn

Karl Alperstedt

Abschied genommen haben, möchten wir uns für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

In stillem Gedenken

Hanna Alperstedt

im Namen aller Angehörigen

Zickra, im Juli 2002

Elektro-Stöltzner eK

Berga/E • Am Markt 7

Tel. Büro 036623-20444 Laden 036623-25635

Reparatur von Hausgeräten aller Hersteller

Verkauf und Lieferung frei Haus

Finanzierung mit günstiger Ratenzahlung

+++ Neu +++ Neu +++ Neu +++

2 Jahre Garantie für unsere Elektro-Haushaltgeräte

Gebäudereinigung • Berga

Fachbetrieb • Inh. Jürgen Ullrich

- Unterhaltsreinigung, Baureinigung
- Fenster, Wintergärten, Glasdächer
- Treppenhäuser, Hausordnung
- Polsterreinigung

- in allen Bereichen, auch privat -

Birkenweg 7 • 07980 Berga

Tel./Fax 036623/21801 • Handy 0172/3777280



Jetzt privat krankenversichern!

DM-Vergleich Ausgabe 9/99 bestätigt:

HUK-COBURG unter den besten für Prämiensparer, Leistungsbewusste und Selbständige

Kundendienstbüro Bernd Ethner

07545 Gera • Zschochernstraße 38

Tel. 03 65 - 83 96 40 • Fax 03 65 - 8 39 64 20

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Do 15.00 - 18.00 Uhr

Vertrauensmann Wolfgang Haase 07551 Gera Dorfstraße 10/M Tel. 0365-7103325	Vertrauensfrau Ruth Heidrich 07549 Gera Felbrigstr. 20 Tel. 0365-7117078	Vertrauensmann Kirsten Seidel 07548 Gera Kopernikusstr. 19 Tel. 0365-811693
---	---	--



HUK-COBURG

Da bin ich mir sicher

- **IHR SICHERHEIT**
Unsere Erfahrung aus 550 gebauten Häusern!
- **IHR NUTZEN**
Unser Grundstückservice ist *perfekt angepasst!*
- **IHR GEWINN**
Unsere kurze Bauzeit!
- **IHR VORTEIL**
Unser einzigartiges Massiv-Bausystem!

BS Schnorr-Massivhaus GmbH
Weimarsche Straße 9a
99198 Erfurt - Linderbach
Tel.: 03 61 / 44 28 932
email: info@schnorr-massivhaus.de
Internet: www.schnorr-massivhaus.de

2. THÜRINGER GÄRTNERTAGE
22.-25. AUGUST 2002 TÄGLICH 9-18 UHR

- Gärtnertag am 22.08.02 in der Empfangshalle – eine Veranstaltung des Landesverbandes Gartenbau Thüringen e.V.
- 11. Gartenpflanzen-Raritätenbörse 24.+25. August – Riesenangebot an Raritäten und Neuheiten für Spezialisten und Liebhaber
- Kakteenbörse unter Beteiligung von renommierten Firmen aus der gesamten Bundesrepublik vom 23.-25. August
- Ein vielseitiges und interessantes Rahmenprogramm mit Ratschlägen, Tipps, Hinweisen rund um den Garten täglich in der Empfangshalle und an den Ständen der Aussteller
- Entspannung und Erholung beim abwechslungsreichen Kulturprogramm



Zum zweiten Mal präsentieren sich die Thüringer Gärtner und Erzeugergemeinschaften sowie Gartenbaubetriebe und Spezialgärtnereien aus dem gesamten Bundesgebiet gemeinsam mit der bereits traditionellen 11. Gartenpflanzen-Raritätenbörse in einem Spezialmarkt auf der ega in Erfurt. Hier gibt es alles für den Profi und den Hobbygärtner: Pflanzen, Stauden, Baumschulware, Gartentechnik, Raritäten und Neuheiten. Eine Kakteenbörse mit Teilnehmern aus ganz Deutschland komplettiert das anspruchsvolle Programm. Fachvorträge, Tipps, Ratschläge und Hinweise sowie praxisbezogene Informationen gehören ebenso zu diesem Spezialmarkt wie ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Unterhaltung und den Thüringer Spezialitäten aus Topf, Pfanne und vom Grill. Die 2. Thüringer Gärtnertage und die 11. Gartenpflanzen-Raritätenbörse – das Komplettangebot der ganzen Welt des Gartenbaus, täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr, im Garten Thüringens, der **ega cyriaksburg erfurt**.

- Anzeige -